

„Und morgen werden wir jodeln lernen.“



JUNI 2024

08	SA 18 Uhr KubAA	JUGEND OHNE GOTT Spielclub 3 Premiere im Rahmen des Festivals „freisein“ Eintritt frei, Anmeldung ausschließlich unter aalen-kultur.de/freisein-premiere
09	SO 15 Uhr FITZ Theater	WUTSCHWEIGER im Rahmen des Theaterfestivals „Schöne Aussicht“ Tickets über den Veranstalter
14	FR 19 Uhr Schloss Fachsenf.	MOZART IM PARK ein Spaziergang durch den aufblühenden Park
15	SA 17 Uhr KubAA	RIP VAN WINKLE Spielclub 2 Premiere
16	SO 15 Uhr Freibad Spiesel	ELMAR Mitmach-Theaterstück Abstecher
	18 Uhr KubAA	JUGEND OHNE GOTT Spielclub 3
21	FR 17 Uhr KubAA	AUF DIE PLÄTZE! ZEITLOS! Spielclub 1 und Spielzwerge Premiere
22	SA 18 Uhr KubAA	JUGEND OHNE GOTT Spielclub 3 zum letzten Mal! im Rahmen des Festivals „freisein“ Eintritt frei, Tickets an der Abendkasse
	19 Uhr Schloss Fachsenf.	MOZART IM PARK ein Spaziergang durch den aufblühenden Park zum letzten Mal!
23	SO 17 Uhr KubAA	RIP VAN WINKLE Spielclub 2 zum letzten Mal!
28	FR 15-17 Uhr KubAA-Foyer	THEATERCAFÉ „WASSER FLIEBE“
30	SO 15 Uhr KubAA	AUF DIE PLÄTZE! ZEITLOS! Spielclub 1 und Spielzwerge

11	DO 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
12	FR 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
13	SA 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
18	DO 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
19	FR 15-18 Uhr Freibad Unterrombach	THEATERCAFÉ „SOMMER-SONNE“
	20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
20	SA 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
21	SO 19 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
25	DO 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
26	FR 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
27	SA 18 Uhr Altes Rathaus	SAMSTAGNACHTFIEBER Abschlusspräsentation der Schreibmanufaktur
	20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
28	SO 19 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
31	MI 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE

JULI 2024

04	DO 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE Premiere
06	SA 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
07	SO 14 Uhr Theater STO A	AUF DIE PLÄTZE! ZEITLOS! Spielclub 1 und Spielzwerge Abstecher Tickets über den Veranstalter zum letzten Mal!
	19 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE

SPIELOORTE

KULTURBAHNHOF (KubAA) Georg-Elser-Platz 1 73431 Aalen	SCHLOSS FACHSENFELD Am Schloß 1 73434 Aalen
ALTES RATHAUS Marktplatz 4 73430 Aalen	FITZ Theater Eberhardstr. 61, 70173 Stuttgart
SCHLOSS WASSERALFINGEN Schloßstr. 7 73433 Aalen	THEATER STO A Bischof-Fischer-Str. 43a 73430 Aalen (Eingang Brühlstraße)
FREIBAD SPIESEL Spieselstr. 29 73433 Aalen	FREIBAD UNTERROMBACH Badgasse 17 73434 Aalen

AUGUST 2024

01	DO 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
02	FR 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
03	SA 20 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE
04	SO 19 Uhr Schloss WA	HAROLD UND MAUDE zum letzten Mal!

05. AUGUST - 08. SEPTEMBER
THEATERFERIEN

EXTRAS

THEATERCAFÉ

An einem Freitag im Monat laden wir Kinder ab drei Jahren mit ihren Familien und Freunden herzlich zum Theatercafé in das Foyer im KubAA ein! Wir beschäftigen uns jedes Mal mit einer anderen Geschichte und mit einem dazu passenden Bastelangebot. Der Materialkostenaufwand liegt bei 5 € pro Kind. Zur Stärkung können am Samocca KubAA-Kiosk Snacks sowie warme und kalte Getränke erworben werden. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten.

28. Juni 2024, 15-17 Uhr
„WASSER FLIEBE“ - WASSER UND BÜHNE, PASST DAS ZUSAMMEN?
KubAA Foyer

19. Juli 2024, 15-18 Uhr
„SOMMER-SONNE“
Freibad Unterrombach



SAMSTAGNACHTFIEBER

ABSCHLUSSPRÄSENTATION DER SCHREIBMANUFAKTUR
Die Schreibmanufaktur präsentiert erarbeitete Werke an einem kunstvoll angehauchten Abend. Gemeinsam möchten wir mit euch in eine Welt voller Philosophie und Fantasie abtauchen. Dabei nehmen wir euch mit auf eine Reise voller Lyrik, Slam Poetry, Gesang und vielem mehr. Damit war's das aber noch nicht! DENN: Danach seid ihr gefragt! Wir öffnen unsere Bühne für mutige und kreative Köpfe, die hungrig danach sind, ihre eigenen Werke zu präsentieren.

27. Juli 2024, 18 Uhr | Altes Rathaus

KARTEN & RESERVIERUNGEN

RESERVIERUNGEN

Gül Yilmaz | Telefon 07361 - 522 600 | E-Mail kasse@theateraalen.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER THEATERKASSE

Mi/Do 09.30 - 12.30 Uhr Fr 15.00 - 19.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr Sa 09.30 - 12.30 Uhr



Die aktuellsten Informationen zu Programm und Haus unter **THEATERAALEN.DE**
Wünschen Sie unseren Newsletter? Abonnieren Sie diesen gleich auf unserer Homepage.

FOLGEN SIE UNS:

facebook.com/theateraalen @theaterderstadtaalen

VERKAUFSTELLEN

Theaterkasse im Alten Rathaus, Touristik-Service Aalen, eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am jeweiligen Spielort und online **www.reservix.de** und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

ERMÄSSIGUNGEN

Informationen zu Ermäßigungen (Schüler*innen, Student*innen, Arbeitslose, Rentner*innen, Familienpass etc.), zu Zehnerblock und Saisonkarte finden Sie auf unserer Homepage unter www.theateraalen.de/ihr-besuch/ticketpreise. Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten vergünstigte Einzel-Eintrittskarten (keine Abos und Gutscheine) mit den SWA+ und SWA++tarifen.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER Theater der Stadt Aalen, Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen
REDAKTION Ella Elia Anshein, Tina Brüggemann, Julius Max Ferstl, Tonio Kleinknecht, Gina Maksan, Maria Clarissa Wolf **FOTOS** Ella Elia Anshein, Fabian Eberhardt, Sarah Kuch, Peter Schlipf, Alexandra Stötzl, Maria Clarissa Wolf **GRAFIK** Bärbel Bosch



Klimaneutral gedruckt auf Recyclingpapier Enviro®
Druckprodukt mit finanziellem **Klimabeitrag**
ClimatePartner.com/12398-2404-1002

Das Land Baden-Württemberg fördert das Theater der Stadt Aalen



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

MADAMA BUTTERFLY
Puccinis femöstliches Meisterwerk bringt Japan in den Rittersaal. Lauschen Sie der ergreifend-tragischen Liebe Cio-Cio-Sans zum Amerikaner Pinkerton - zum ersten Mal bei den OH!

ALZIRA
Verdis achte Oper in der international beachteten Reihe seiner Frühwerke bei den OH! entführt uns nach Peru, in die Kämpfe zwischen Inkas und Spaniern - Liebe und Heroismus inbegriffen.

DER ZAUBERER VON OZ
Die Junge Oper opulent: Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr erobern Dorothy und ihre Freunde, der Löwe, die Vogelscheuche und der Blechmann, erneut die Bühne im Opernzelt.

OPERNFESTSPIELE HEIDENHEIM
FREME WELTEN
8. JUNI BIS 28. JULI 2024
OPERNKONZERT EXTRAS
WWW.OPERNFESTSPIELE.DE



PREMIEREN IM JUNI & JULI

JUGEND OHNE GOTT

VON ÖDÖN VON HORVÁTH

Spielclub 3

MIT Anna Dargies, Mia Dauser, Sel Elit, Maria Frankenreiter, Luise Mendel, Amelie Möcklin, Barbara Müller, Nick Rathgeb, Jasmin Alyssa Wolber, Ngakam Audrey Vaniel und Friedrich Vogelsang
REGIE Ella Elia Anschein

Die menschenfeindlichen Parolen aus dem Radio sind längst in den Aufsätzen der Schüler angekommen, als der Geografielehrer einen von ihnen wegen eines besonders rassistischen Kommentars rügt. Das bringt ihn vor Klasse, Eltern und Schulleiter in Schwierigkeiten und droht, ihn gar den Job zu kosten. Der Lehrer schweigt fortan, behält seine Stellung und fährt mit den Jungen ins Zeltlager, um sie, wie von der Aufsichtsbehörde gefordert, zum Krieg zu erziehen. Doch als ein Mord geschieht, kommt es zur Gerichtsverhandlung und die Frage nach der Wahrheit drängt sich immer stärker auf.

Der Spielclub 3 hat sich in der Erarbeitung der Inszenierung intensiv mit den Themen Rassismus und Kolonialismus auseinandergesetzt und mit der Frage: Wieviel Verantwortung trägt der*die Einzelne im Angesicht rechten Terrors, für Freiheit und Demokratie einzustehen und wann ist es Zeit, einen Unrechtsstaat zu verlassen?



Die Premiere am 08. Juni sowie die Vorstellung am 22. Juni finden im Rahmen des Festivals „freisein“ statt. Der Eintritt ist frei. Für die Premiere bitten wir vorher um Anmeldung unter dem Link aalen-kultur.de/freisein-premiere. Am 22. Juni werden Karten solange der Vorrat reicht an der Abendkasse ausgegeben. Tickets für die Vorstellung am 16. Juni erhalten Sie über unsere bekannten Vorverkaufsstellen.

PREMIERE 08. Juni 2024, 18 Uhr | Theatersaal (KubAA)

RIP VAN WINKLE

VON MAX FRISCH

Spielclub 2

MIT Hanna Abele, Sara Braun, Anna Demling, Laura Gehweiler, Nikolaus Kuschi, Kalina Marinova, Marlene Münz, Janina Ludwig, Klara Rau, Damian Gottlieb Schachner, Silvia Schneemann und Mathilda Tritschler | REGIE Fabian Eberhardt

„Wir sind nicht bereit für das Namenlose, für das Lebendige, wir haben keine Ruhe, bis wir es nicht zu einem Namen verurteilt haben, der nicht mehr gilt.“ Macht der Name einen Menschen aus? Auf der Erzählreise von Max Frisch folgen wir einem Fremdling, der sich am Bahnhof nicht ausweisen möchte. Er ohrfeigt einen Zöllner und findet sich daraufhin im Gefängnis wieder. Dort wird über seine Identität gemunkelt und schlussendlich beschlossen, man kenne ihn. Er sei berühmt und daher verehrungswürdig. Der Fremde aber möchte Fremdling bleiben. Wie viel der eigenen Identität besteht aus der persönlichen Empfindung und



wie viel aus der Projektion des Gegenübers? In „Rip van Winkle“ dürfen wir einem Fremden folgen, der kein Ehrenmann sein möchte, sondern auf der Suche nach sich selbst ist.

PREMIERE 15. Juni 2024, 17 Uhr | Theatersaal (KubAA)

AUF DIE PLÄTZE! ZEITLOS!

STÜCKENTWICKLUNG

Spielclub 1 (Theater der Stadt Aalen) und Spielzwerge (STOA)

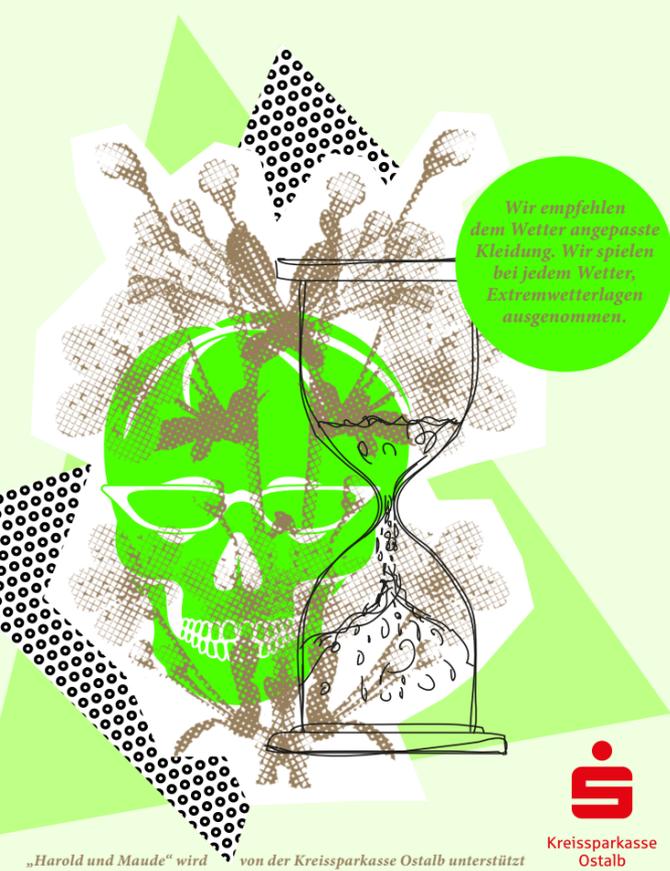
MIT Mitglieder des Spielclubs 1 und der Spielzwerge

REGIE Ben Retetzki, Alexandra Stözl

Heute schon gestritten?

Der Spielclub 1 und die Spielzwerge präsentieren in drei Akten verschiedene Perspektiven auf die Thematik Konflikte im Leben junger Menschen. Vom Schulalltag ausgehend enden wir gemeinsam in der Talkshow „Unser Talk“. Unsere beiden Moderator*innen Marianne Erbsenfeld und Cordula Hornbaum begrüßen unsere Expert*innen des Alltags. Gemeinsam sind sie auf der Suche nach Lösungen. Aber lassen sich diese Konflikte überhaupt lösen? Kommen Sie noch heute, denn morgen könnte es zu spät sein!

PREMIERE 21. Juni 2024, 17 Uhr | Theatersaal (KubAA)



Wir spielen das Welt angebotene Stück. Wir spielen das neue Stück. Einmaliges Erlebnis.



„Harold und Maude“ wird von der Kreissparkasse Ostalb unterstützt

HAROLD UND MAUDE

VON COLIN HIGGINS

MIT Verena Buss, Philipp Dürschmied, Kai Götting, Margarete Lamprecht, Julia Sylvester und Larissa Wagenhals
MUSIK Band Hackberry (Markus Braun, Steffen Köble und Flo Neukamm) | REGIE Julius Max Ferstl | AUSSTATTUNG Christian Horn
DRAMATURGIE Tina Brüggemann

Harold ist von der Schule geflogen, als er aus Versehen das Chemielabor angezündet hat. Seine Mutter, die wohlhabende Mrs Chasen, glaubte, er sei tot. Das beeindruckte ihn so sehr, dass er seitdem seinen Tod in immer neuen Varianten inszeniert. Der Therapeut Mr Matthews versucht das Verhältnis zwischen Mutter und Sohn zu klären, doch Harold findet es gar nicht problematisch. Und während seine Mutter über eine Dating-Agentur immer neue Treffen mit jungen Frauen für ihn organisiert, lernt er Maude kennen. Sie ist 60 Jahre älter als er und verzaubert ihn wie keine andere. Erstmals fühlt er sich aufgehoben, angeregt und frei. Maude lebt in einem Haus voller bizarrer Erinnerungsstücke, rast mit gestohlenem Auto durch die Stadt, erfindet Dinge, die der Welt ihrer Meinung nach noch fehlen und wenn sie von ihrem Leben erzählt, ist die Grenze zwischen Dichtung und Wahrheit schwer auszumachen. Mit dem Sound von Hackberry im Hintergrund erleben die beiden eine ganz und gar nicht gewöhnliche Romanze, bis Maude nur knapp einer Gefängnisstrafe entgeht und ihr Haus verliert. Doch auch das ist ihr egal, denn sie hat andere Pläne.

PREMIERE 04. Juli 2024, 20 Uhr | Schloss Wasseralfingen

WEITERHIN IM PROGRAMM

WUTSCHWEIGER (9+)

VON JAN SOBRIE/RAVEN RUËLL

„Was Larissa Wagenhals und Malte Sylvester mit Regisseur:in Ella Elia Anschein (so!) auf die Spielfläche im Alten Rathaus bringen, ist großes Theater, professionell inszeniert und gespielt, hinreißend in Tempo und Tiefgang.“
– Schwäbische Post



MOZART IM PARK EIN SPAZIERGANG DURCH DEN AUFBLÜHENDEN PARK

Nach den Werken von Shakespeare, Goethe und Schiller lassen wir in dieser Spielzeit Mozart im Schlosspark Fachsenfeld erklingen. Ausgewählte Werke auf dem Akkordeon interpretiert und Szenen seiner Biografie bringen uns bei diesem Spaziergang durch den aufblühenden Park nahe, wie unerträglich leicht unser Leben auch oder gerade angesichts des Todes ist.

ELMAR (3+)

VON DAVID MC KEE

„Alexandra Stözl führte die kleinen Theaterbesucher bieder durch das Stück, voller Energie und überbordender Mimik, Gestik, Phantasie und Spielfreude. Als Requisiten brauchte sie nur einen Stapel Teppichkaros in unterschiedlichsten Farben, mehr nicht. Und das reicht, um die Kinder zum Mitmachen zu animieren.“
– Aalener Nachrichten



Stadtwerke
Aalen

Für Sie
am Werk.

Exklusive Vorteile genießen.

Über 35.000 Kunden profitieren bereits von exklusiven Vorteilen der SWA-Kundenkarte.

www.sw-aalen.de | service@sw-aalen.de | 07361 952-255

